



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Entwurf

Protokoll der Sitzung des erweiterten Fakultätsrates am 22. Juni 2021 (im digitalen Format)

Anwesenheit:

Professoren: Markus Beiler, Patrick Donges, Astrid Lorenz, Ingolf Max, Matthias Middell, Solveig Richter, Thorsten Schneider, Monika Wohlrab-Sahra
akadem. Mitarbeiter: Marcus Heinz, Daniel Schmidt, Victoria Reinhardt
sonst. Mitarbeiter: Sebastian Faber
Studierende: Jacob Preuß, Nico Fenske
Gleichstellungsbeauftragte: U. Rietdorf

Gäste: Mitglieder des Studienbüros (bis TOP 8), Barbara Harrmann

Leitung der Sitzung: Astrid Lorenz

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.20 Uhr

Tagesordnung

A. Fakultätsöffentlicher Teil

1. Mündliche Bestätigung Einverständniserklärungen zur Durchführung der Sitzung im Videoformat und zur elektronischen Darstellung der eigenen Person
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 25. Mai 2021
5. Informationen der Dekanin / Berichte aus den Gremien und Kommissionen
6. BA/MA-Studiengänge
 - Präsenzlehre im SoSe 2021 und WiSe 2021/22
 - Systemakkreditierung
 - Sonstiges
7. Akademische Angelegenheiten
 - Promotionen
 - * Abschluss des Verfahrens von Frau Sandra Franz (Global Studies), Herrn Alexander Scheidt (Philosophie) und Herrn Christopher Brinkmann (KMW)
 - * Weiterführen des Verfahrens von Herrn Seok Keun Hong: Neueinreichung der überarbeiteten Dissertation
 - * Vorratsbeschluss im Verfahren von Frau Coretta Ehrenfeld: neuer Prüfer im Rigorosem

- Hochschulentwicklungsplan – Stellungnahme der UL

8. Haushaltsangelegenheiten

- HelpDesk

B. Nichtöffentlicher Teil

9. Berufungsangelegenheiten

10. Personalangelegenheiten

11. Verschiedenes

A. Fakultätsöffentlicher Teil

Zu 1)

Beschluss:

Die Mitglieder des Fakultätsrates erklären ihr Einverständnis zur Durchführung der Sitzung im digitalen Videoformat und zur elektronischen Darstellung der eigenen Person.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 2) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig.

Zu 3) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu 4) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 25. Mai 2021

Das Protokoll vom 25. Mai 2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu 5) *Informationen der Dekanin/ Berichte aus den Gremien und Kommissionen*

Die Dekanin informiert über den Workshop zur Exzellenzstrategie der UL am 07. Juni 2021. Aus der Fakultät waren (neben ihr als Vertreterin der Fakultät) Frau Prof. Möhring und Herr Prof. Middell vertreten, die ihre Initiativen kurz vorgestellt haben: Frau Prof. Möhring und Herr Prof. Middell haben die Planungen zum Thema „New Global Dynamics“ erläutert. Herr Prof. Middell berichtet über die neue zeitliche Abfolge der Fristen für die Abgaben:

- Okt-Dez 2022 Veröffentlichung der Ausschreibung für Cluster;
- März/April 2023: Deadline Skizzen Cluster;
- vermutlich Sept 2023 Bekanntgabe der Aufforderungen zum Vollartrag,
- Winter 2023/2024 Schreiben der Vollarträge,
- Herbst 2024 Bekanntgabe über geförderte Cluster;
- Förderbeginn unklar

Insgesamt werden 70-75 geförderte Cluster angestrebt, davon sind ca. 20-28 Neuförderungen möglich. Derzeit ist die Finanzierung allerdings noch nicht politisch entschieden. Neueinreichungen müssen eine Antragsskizze schreiben; in der Skizzenphase konkurrieren nur Neuanträge miteinander.

Herr Prof. Middell wird im Herbst über die Initiative „New Global Dynamics“ berichten.

Der Prodekan informiert über die Treffen des Rektorats mit den Dekanen zu Zielvereinbarungen und Selbststeuerung. Neben den einzelnen Punkten zur Zielvereinbarung, die in zukünftigen Treffen mit dem Rektorat besprochen werden, wird der neue Abrechnungsmodus hervorgehoben: bei Nichterreicherung der vereinbarten Ziele können nach Ablauf der Zielvereinbarung bis zu 30% der TG 51 Mittel abgezogen werden. Im Bericht zur Selbststeuerung erläutert der Prodekan, dass die Pilotfakultäten ab 01.01.2022 in die Selbststeuerung entlassen werden sollen. Es wurden während des Treffens Fragen zur Arbeitsorganisation in den Fakultäten sowie der Arbeitsteilung zwischen Zentralverwaltung und Fakultäten gestellt, die nicht endgültig beantwortet wurden.

Frau Wohlrab-Sahr berichtet aus der Haushaltskommission: in der Mai-Sitzung der Kommission wurde ein Berechnungsmodell der TG 51 vorgestellt, dass die Drittmittel

(DM) des ReCentGlobe nicht den Fakultäten zurechnet, so dass diese langfristig mit bedeutenden Minderzuweisungen von Mitteln rechnen müssen. Für die Sitzung im Juni wurden zwei Berechnungsmodelle vorgestellt, die die ReCentGlobe-DM nicht bzw. zu 50% einbeziehen. Die Fakultät hat mit der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst und Regionalwissenschaften, der Theologischen Fakultät, der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie dem ReCentGlobe einen Antrag an die Haushaltskommission gestellt, die ReCentGlobe DM zu 100% den Fakultäten zuzurechnen.

Die Dekanin berichtet aus dem Senat: in der Oktober-Sitzung wird es erste Informationen zu den Kandidaten für die Rektorenwahl geben.

Die Öffnung der Universität war ebenfalls Thema im Senat: Es wurde entgegen den Plänen des Rektorats eine maximale Öffnung unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen gefordert. Die Universitätsgebäude sollen wieder für die Studierenden und Mitarbeiter geöffnet werden, wobei die Lehre prinzipiell weiter digital durchgeführt wird. Die Rektorin und die Dekanesprecherin wollten den Öffnungsimpuls in den Krisenstab mitnehmen und umsetzen.

Die Beratung über die Stellungnahme der Universität zur Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplan wurde auf die Tagesordnung der nächsten Senatssitzung verschoben, da der Senat, in dessen Kompetenz die Hochschulentwicklung der UL fällt und der dadurch für die Positionierung sehr wichtig ist, zu spät über den Entwurf der Stellungnahme des Rektorats informiert worden war. (siehe auch TOP 7)

Ebenso Thema waren der nicht zugewiesene Haushalt und die nicht zugewiesenen Stellen aus dem Zukunftsvertrag. Die Mitglieder besprechen die mangelnde Planungsperspektive für das kommende Wintersemester.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beauftragt die Dekanin, bei der Rektorin, Frau Prof. Schücking, dringend auf eine rasche Übersendung der Informationen zur Verteilung der Mittel aus dem Zukunftsvertrag innerhalb der Universität hinzuwirken.

Beschluss: einstimmig

Zu 6) BA/MA-Studiengänge

>> Präsenzlehre im SoSe 2021 und WiSe 2021/22

Der Studiendekan berichtet von der Sitzung der Studiendekane mit dem Prorektor für Bildung und Internationales.

Die Lehrveranstaltungen im SoSe 2021 werden grundsätzlich digital fortgesetzt. Ohne Genehmigungsverfahren können Lehrende zusätzliche, lehrergänzende Präsenzangebote für Kleingruppen unter Einhaltung der Hygienekonzepte anbieten. Die Raumsituation könnte hierbei zu Problemen führen, da nicht genügend Räume in entsprechender Größe zur Verfügung stehen und das zentrale Hörsaal- und Seminargebäude am Augustusplatz bis Mitte September 2021 geschlossen bleibt.

Die digitale Abgabe von Abschlussarbeiten ist nach wie vor, bis 30.09.2021 ausreichend.

Das Wintersemester 2021/22 soll in Präsenz geplant werden, wobei auf Einhaltung der Mindestabstände und ggf. Maskenpflicht verwiesen wird. Es wird vermutlich A- und B-(C-D-) Wochen in der Präsenzlehre geben. Der Prorektor verweist auf die Nutzung der Räumlichkeiten auch zu Randzeiten.

Herr Fenske fragt nach der Umsetzung der hybriden Lehre. Die Dekanin erläutert, dass dies auch Thema der Senatssitzung war, dass die hybride Lehre jedoch Unterstützung benötigt, da die inhaltliche, didaktische und technische Umsetzung sehr komplex ist.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beauftragt den Studiendekan, über den Prorektor für Bildung und Internationales das Rektorat aufzufordern, für das WiSe 2021/22 eine Test- und Impfstrategie zu entwickeln, sowie Impfbefreiungen und Zertifikate von Genesenen anzuerkennen, um Lehrveranstaltungen mit bis zu 40 Teilnehmern in WiSe 2021/22 zu ermöglichen.

Beschluss: einstimmig

>> Systemakkreditierung

Der Studiendekan und Frau Reinhardt berichten über die Systemakkreditierung am Institut für KMW, die – nicht aus pandemischen Gründen - digital stattfinden wird. Am Institut für KMW wird es voraussichtlich eine Alumnibefragung (Pilotprojekt) geben.

Keine Beschlussfassung

>> Sonstiges

Der Studiendekan berichtet über die Anträge bei der Stiftung Innovation in der Hochschullehre. Der Verbundantrag „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen: Competencies Connected“, den die UL mit anderen Hochschulen Sachsens für das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen gestellt hat, wurde zur Förderung ausgewählt. Der Antrag der UL zur Förderung der digitalen Lehre wurde nicht ausgewählt.

Keine Beschlussfassung

Zu 7) Akademische Angelegenheiten

>> Promotionen

- Abschluss des Verfahrens von Frau Sandra Franz (Global Studies), Herrn Alexander Scheidt (Philosophie) und Herrn Christopher Brinkmann (KMW)

Frau Sandra Franz (Global Studies)

Beschluss:

Der Fakultätsrat schließt das Verfahren von Frau Sandra Franz mit der Verleihung des akademischen Grades „Dr. phil.“ für das Promotionsgebiet Global Studies ab. Die im Verfahren erbrachten Leistungen werden mit dem Gesamtprädikat „magna cum laude“ bewertet.

Beschluss: einstimmig

Herrn Alexander Scheidt (Philosophie)

Beschluss:

Der Fakultätsrat schließt das Verfahren von Herrn Alexander Scheidt mit der Verleihung des akademischen Grades „Dr. phil.“ für das Promotionsgebiet Philosophie ab. Die im Verfahren erbrachten Leistungen werden mit dem Gesamtprädikat „magna cum laude“ bewertet.

Beschluss: einstimmig

Herr Christopher Brinkmann (Kommunikations- und Medienwissenschaft)

Beschluss:

Der Fakultätsrat schließt das kooperative Verfahren von Herrn Christopher Brinkmann mit der Verleihung des akademischen Grades „Dr. phil.“ für das Promotionsgebiet Kommunikations- und Medienwissenschaft ab. Die im Verfahren erbrachten Leistungen werden mit dem Gesamtprädikat „magna cum laude“ bewertet.

Beschluss: einstimmig

- Weiterführen des Promotionsverfahrens von Seok Keun Hong (KMW):
Neueinreichung der überarbeiteten Dissertation)
Beschluss:
Der Fakultätsrat beschließt das Verfahren von Herrn Seok Keun Hong nach Neueinreichung seiner überarbeiteten Dissertation weiterzuführen.
Beschluss: einstimmig
- Prüfer im Promotionsverfahrens von Frau Coretta Ehrenfeld (Philosophie)
Beschluss:
Der Fakultätsrat beschließt im Verfahren von Frau Coretta Ehrenfeld einen neuen Prüfer unter dem Vorbehalt zu bestellen, dass der bereits bestellte Prüfer am geplanten Termin des Rigorosums am 29.06. 2021 nicht teilnehmen kann. Als neuer Prüfer unter Vorbehalt wird Herr Prof. Dr. Nikolaos Psarros bestellt.
Beschluss: einstimmig

>> Hochschulentwicklungsplan

Die Dekanin berichtet über die Stellungnahme der UL zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplanes, die Tagesordnungspunkt des Senats war. Das Rektorat wollte den Senat über die Stellungnahme lediglich informieren – nach Widerspruch aus dem Senat wurde das Thema vertagt.

Einige Punkte des Schreibens der Fakultät zum Entwurf wurden in die Stellungnahme übernommen (siehe Dokument in der Cloud).

Zu 8) Haushaltsangelegenheiten

>> HelpDesk

Die Fakultät wartet noch immer auf die Zuweisung der Anschlussfinanzierung für den HelpDesk. Laut SMWK ist die Zuweisung „auf dem Weg“, und soll universitätsintern zeitnah umgesetzt werden.

keine Beschlussfassung

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu 9) Berufsangelegenheiten

>>Information zum Stand der Verfahren

Keine Beschlussfassung

Zu 10) Personalangelegenheiten

>> Bestellung der Mitglieder der Kommission Deutschlandstipendium

Beschluss:

Der Fakultätsrat bestellt folgende Mitglieder in die fakultäre Kommission zur Vergabe von Deutschlandstipendien:

- Studiendekan Thorsten Schneider (Vorsitz), Soziologie
- Prof. Sonja Ganguin, KMW
- Dr. Harald Homann, KuWi
- Herr Oskar Pries (studentisches Mitglied)
- Herr Jacob Preuß (studentisches Mitglied)

Beschluss: einstimmig

Zu 11) Verschiedenes

Die Dekanin schlägt vor, die nächste Fakultätsratssitzung im hybriden Format mit anschließendem Umtrunk durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

>>Die nächste Fakultätsratssitzung findet am 06. Juli 2021, 14.00 Uhr, im hybriden Format statt.

F. d. R. Astrid Lorenz / B. Harrmann

22.06.2021